

Jugendliche für freiwilligen Einsatz ausgezeichnet

Förderpreis der Stiftung Bürgerwaisenhaus

MÜNSTER. Die Stiftung Bürgerwaisenhaus unterstützt jedes Jahr Projekte, die jungen Menschen in Münster Möglichkeiten geben, Zukunft durch ehrenamtliches Engagement mitzugestalten.

„Wer eine gute Zukunft will, muss jetzt anfangen, dafür zu arbeiten“, sagte Petra Woldt, Leiterin der Geschäftsstelle der Kommunalen Stiftungen Münster. Die Preisträger des mit insgesamt 20 000 Euro dotierten Förderpreises „aktiv für junge Menschen“ wurden gestern in der Cube Sky Lounge bekannt gegeben.

Den mit 5000 Euro dotierten Förderpreis in Gold erhielt der Verein eve&rave. Er kümmert sich um Drogenprävention im Straßenverkehr. Eve&rave will junge Leute in die Theoriestunden von Fahrschulen schicken, wo sie die Führerscheinanwärter über Drogenkonsum im Straßenverkehr aufklären. Die ehrenamtlichen Aufklärer sind zwischen 22 und 26 Jahre alt. „Wir gehen bereits viel in Clubs und Discotheken. Dort

merken wir, dass es wichtig ist, dass wir jung sind“, sagt Cornelia Weber von eve&rave. Jugendliche nähmen Ratschläge lieber von Gleichaltrigen an als von Eltern, Lehrern oder Ausbildern, so Weber.

Silber und Bronze

Der Förderpreis in Silber (3000 Euro) ging an das Sozialführerschein Projekt der Westfalenfleiß GmbH. Den Sozialführerschein können Schüler der Klassen 9 und 10 machen. Sie absolvieren Praktika in den Einrichtungen von Westfalenfleiß, lernen so die Lebenswelt von Menschen mit Behinderung kennen.

Bronze und 2000 Euro gingen an das Projekt lenz24.info, das Nachrichten jugendgerecht aufbereitet. Auf der Internetseite schreiben Jugendliche für Jugendliche. Sie wollen das politische Interesse ihrer Altersgenossen fördern und regen sie zu aktiver Beteiligung an. rzi



Preisträger und Jurymitglieder des Förderpreises „aktiv für junge Menschen“. (vorne Mitte: Cornelia Weber). MZ-Foto Zippellius